



## ■ AUF EIN WORT

# Automatisierte Datenbereinigung



SEBASTIAN HORVATH

Warum nach den Sternen greifen – die Lösung liegt nah! Dr. Sebastian Horvath ist Gründer und Geschäftsführer der rocket.dentist GmbH in Jestetten. Er ist spezialisiert auf ästhetisch-restaurative Behandlungen, unter Einbeziehung modernster zahnmedizinischer Verfahren. In dieser wie weiteren QZ-Ausgaben möchte er seine Expertise all den-

jenigen zur Verfügung stellen, die an der ein oder anderen Stelle der digitalen Entwicklung noch zögern oder unsicher sind.

### Einleitung

Willkommen zurück zu unserer Rubrik „Tips from the Rocket Dentist“. Nachdem wir im letzten Beitrag die revolutionäre Wirkung eines NAS-Servers zur Da-

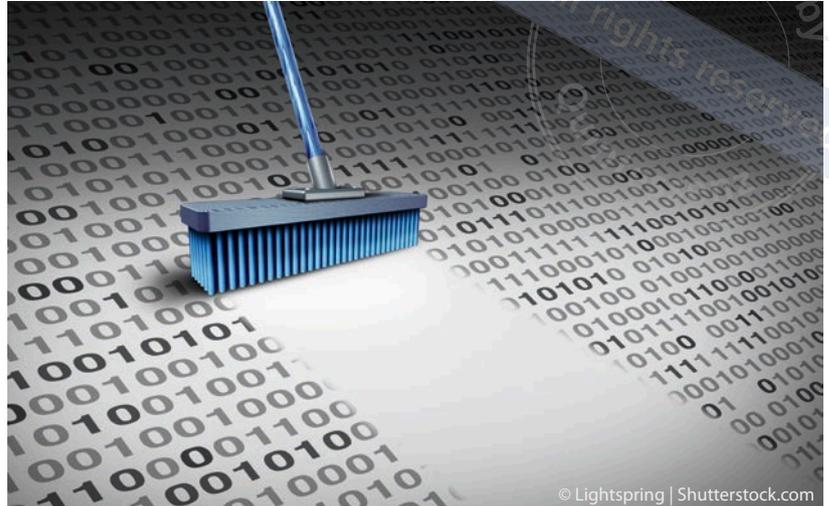
tensynchronisation beleuchtet haben, widmen wir uns heute einem ebenso wichtigen Thema: der effizienten Verwaltung und Bereinigung großer Datenmengen in der Zahnarztpraxis.

### Das Problem: überflüssige Daten

In Zahnarztpraxen, insbesondere solchen mit mehreren Scannern, fallen schnell immense Datenmengen an.



Diese können schnell die Speicherkapazitäten übersteigen, was zu umfangreichen Backups und einer Reihe von Folgeproblemen führt. Interessanterweise stammen die meisten dieser Daten nicht von den fertigen Modellen, sondern von den Rohdaten – den ursprünglichen Scandaten, die vor der Modellerstellung erfasst werden. Diese Rohdaten sind vergleichbar mit vielen hochauflösenden Fotos und werden nach der Erstellung des endgültigen Modells oft nicht mehr benötigt.



© Lightspring | Shutterstock.com

## Die Lösung: automatische Datenbereinigung

Um mit diesen platzraubenden Rohdaten effizient umgehen zu können, haben wir in unserem Büro eine praktikable Lösung implementiert: Ein automatisiertes Skript auf unserem NAS-Server, das alle Rohdaten (zum Beispiel .ent-Dateien bei Scannern der Fa. Sirona) nach einem definierten Zeitraum, in unserem Fall nach sieben Tagen, automatisch löscht. Dieser Vorgang findet nicht nur auf dem NAS-Server, sondern auch auf allen synchronisierten Workstations statt, wodurch die Gesamtdatenmenge effizient reduziert wird. Das Skript ist einfach aufgebaut und führt den folgenden Befehl aus: `find /volume/ihr_sync_ordner_auf_dem_server/* -name „*.ent“ -mtime +7 -exec rm -f {} \;`

## Die Vorteile: mehr Speicherplatz und effizientere Backups

Diese Methode der automatisierten Datenbereinigung stellt sicher, dass nur relevante und benötigte Daten gespeichert werden (Abb. 1). Das schafft nicht nur mehr freien Speicherplatz, sondern vereinfacht auch das Backup-System und optimiert den gesamten Arbeitsprozess in der Praxis. Es ist eine einfache, aber

**Abb. 1** Eine automatische Datenbereinigung hilft, den digitalen Arbeitsprozess in Ordnung zu halten.

effektive Lösung, um eine Datenflut zu vermeiden und die Systemleistung zu erhalten.

## Ausführliche Erklärung und Anpassung des Skripts

Das Skript verwendet den Befehl `find`, um in einem bestimmten Verzeichnis nach bestimmten Dateitypen (in diesem Fall .ent-Dateien) zu suchen, die älter als sieben Tage sind (`-mtime +7`). Anschließend wird der Befehl `rm -f` ausgeführt, um diese Dateien zu löschen. Dieser Vorgang wird automatisch und regelmäßig ausgeführt, sodass eine kontinuierliche Datenbereinigung gewährleistet ist. Das Skript kann bei Bedarf an andere Dateitypen oder andere Zeitintervalle angepasst werden.

## Schlussfolgerung

Die Integration eines automatisierten Scripts zur Datenbereinigung ist ein wesentlicher Schritt zur Optimierung der digitalen Arbeitsumgebung in der Zahn-

medizin. Sie ermöglicht einen effizienten Umgang mit großen Datenmengen, schont Ressourcen und erleichtert das Datenmanagement erheblich. In einer Zeit, in der die digitale Revolution in der Zahnmedizin immer weiter voranschreitet, ist es wichtiger denn je, innovative und effektive Lösungen für das Datenmanagement zu finden. Wir freuen uns, Sie auf diesem spannenden Weg weiterhin mit Tipps und Tricks zu begleiten.



**Dr. Sebastian Horvath**

Korrespondenzadresse:  
Praxis für Zahnheilkunde  
Bahnhofstraße 24  
79798 Jestetten  
E-Mail: [sebastian.horvath@drhorvath.de](mailto:sebastian.horvath@drhorvath.de)